



IMMOBILIENMARKTBERICHT
Wirtschaftsstandort Aschaffenburg

BAYERN IN RHEIN-MAIN



METROPOLREGION FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Die Stadt Aschaffenburg ist der bayerische Teil der Metropolregion FrankfurtRheinMain mit 5,5 Mio. Einwohnern und 2,8 Mio. Erwerbstätigen. FrankfurtRheinMain zählt mit einem Bruttoinlandsprodukt von insgesamt 200 Mrd. EUR (70.299 EUR je Erwerbstätigem) zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Europa. Die Metropolregion bietet ein ausgesprochen internationales Flair und eine gute Lebensqualität.

WIRTSCHAFTSSTANDORT ASCHAFFENBURG

- 70.000 Einwohner
- Oberzentrum der Region Bayerischer Untermain
- Über 6.000 Unternehmen
- Branchenschwerpunkte: Automotive (Fahrzeugsicherheit), Logistik, Informationstechnologie, Mechatronik & Automation
- über 43.000 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit folgender Sektorenaufteilung

26% Produktion

30% Handel und Verkehr

43% Sonstige Dienstleistungen

- Niedrige Arbeitslosenguote
- Positiver Pendlersaldo von 19.700 Personen

Einpendler: 31.200 Auspendler: 11.500

niedrige Gewerbesteuer

Gewerbesteuerhebesatz 385

Grundsteuer A 200 Grundsteuer B 350

WEITERE STANDORTVORTEILE

Die Stadt Aschaffenburg bietet die Qualitäten eines bayerischen Bildungsstandortes in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Aushängeschild ist die Mitte der 1990er Jahre gegründete Hochschule Aschaffenburg für angewandte Wissenschaften mit ca. 2.300 Studenten.

Die Betreuungsquote für unter 3-Jährige liegt bei ca. 30%.

Die Stadt Aschaffenburg ist ein attraktiver Einzelhandelsstandort mit einem Einzugsgebiet von über 400.000 Personen. Das einzelhandelsrelevante Kaufkraftniveau liegt mit 104,1 über dem Bundesdurchschnitt (Bund = 100). Die Kaufkraft liegt bei 20.190 EUR pro Einwohner.



Darmstadt



Warschau |

SEHR GEEHRTE(R) STANDORTINTERESSENT(IN),

wirtschaftliche Investitionen wollen gut überlegt und strategisch geplant sein. Dafür werden fundierte und nachvollziehbare Informationen benötigt. Der vorliegende gewerbliche Immobilienmarktbericht für den Wirtschaftsstandort Aschaffenburg soll dazu einen Beitrag leisten.

Der gewerbliche Immobilienmarktbericht stellt grundlegende Daten und Fakten am Wirtschaftsstandort Aschaffenburg zusammen und informiert über die Abgrenzung preisbildender Lagequalitäten für ausgewählte Bereiche der Stadt.

Darüber hinaus enthält der Bericht Angaben zu ortsüblichen Mieten für die Teilmärkte Einzelhandelsflächen, Büroflächen und Gewerbehallen. Die Mietpreisangaben berücksichtigen unterschiedliche Standortqualitäten und erfolgen somit lagebezogen. Dargestellt werden die Mietpreisangaben inform von Preisspannen mit Ober- und Untergrenzen. Im Einzelfall können diese durch spezifische Objektgegebenheiten deutlich über- bzw. unterschritten werden. Die Daten wurden im Rahmen einer Expertenbefragung erhoben.

Ziel des gewerblichen Immobilienmarktberichts ist die Vermittlung eines standardisierten Überblicks über das Preisgefüge gewerblicher Immobilien am Wirtschaftssstandort Aschaffenburg.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und stehen für weitere. vertiefende Auskünfte gerne persönlich zur Verfügung.

Ihre Wirtschaftsförderung

Telefon 06021 330-17 39

E-Mail wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de

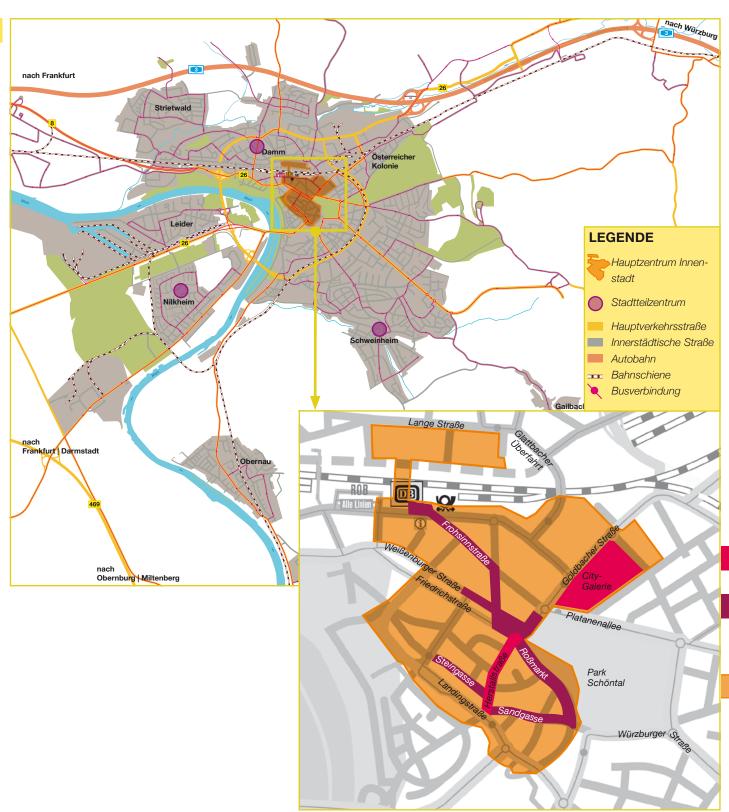


INHALTSÜBERSICHT

Teilmarkt Einzelhandel	Seite 4
Teilmarkt Büro	Seite 6
Teilmarkt Gewerbe	Seite 8
Aktuelle Projekte	Seite 10

TEILMARKT EINZELHANDEL







EINZELHANDEL IN ASCHAFFENBURG | KENNWERTE

Anzahl der Geschäfte	752
Verkaufsfläche	222.300 m ²
Einzelhandelsrelevantes Kaufkraftpotenzial	392,8 Mio. € (5.794 € Pro Kopf – Kaukraft)
Einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau	104,1 %
Verkaufsfläche je Einwohner	3,21 m ²
Leerstände: Anzahl Gesamtfläche	47 14.760 m²
Gesamtumsatz	608,5 Mio. €
Umsatz-Kaufkraft-Relation	155 %
Kaufkraftsaldo	215,7 Mio. €

Quelle: BBE Retail Experts Unternehmerberatung (2010): Einzelhandelsstandort und Zentrenkonzept Stadt Aschaffenburg.

SPANNWEITEN DER ORTSÜBLICHEN EINZELHANDELSMIETEN

differenziert nach Lagen und unter Beachtung folgender Kriterien:

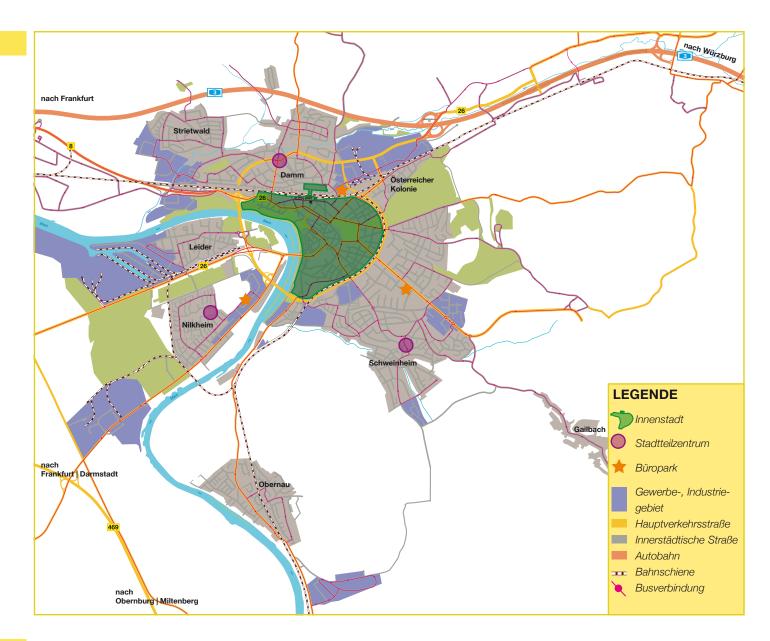
- Angaben zur Nettokaltmiete pro Quadratmeter vermietbarer Fläche pro Monat
- Mietangaben bezogen auf Verträge, die in 2009 oder 2010 abgeschlossen wurden
- Mietangaben bezogen auf alle Objektgrößen

Zu den angegebenen Nettokaltmieten pro Quadratmeter kommen Nebenkosten und ggf. Mehrwertsteuer.

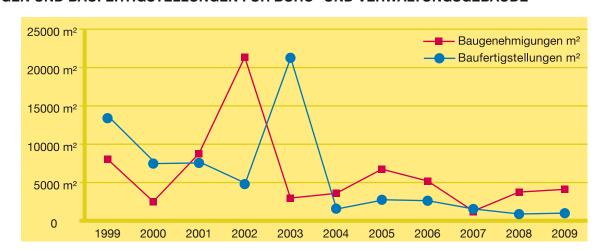
1A LAGE Citygalerie, Herstallstraße	41,00 – 68,50 €
1B LAGE Steingasse, Sandgasse, Roßmarkt, Frohsinnstraße, Weißenburgerstraße,östlicher Teil Friedrichstraße	16,00 – 26,00 €
1C LAGE und Randlagen im Hauptzentrum Innenstadt	10,50 – 14,00 €
STADTTEILZENTREN Damm: Burchardtstraße Nilkheim: Geschwister Scholl Platz Schweinheim: Marienstraße	8,50 – 13,50 €

Quelle: eigene Erhebung

TEILMARKT BÜRO



BAUGENEHMIGUNGEN UND BAUFERTIGSTELLUNGEN FÜR BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



BODENWERTE* FÜR GRUNDSTÜCKE MIT BÜRONUTZUNG | BODENRICHTWERTE

Goldbacher Straße (Teilstück Innenstadt)	2.800 €/m²
Friedrichstraße Weißenburger Straße	500 -1.200 €/m²
Ludwigstraße Elisenstraße	360 - 600 €/m²
Frohsinnstraße	1.200-1.400 €/m²
Luitpoldstraße	600 €/m²
Würzburger Straße Am Funkhaus	200 €/m²
Magnolienweg, Nilkheim	180 €/m²
Mittlere Auhofstraße, Damm	200 €/m²

*Der Bodenwert bezeichnet den durchschnittlichen Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken mit vergleichbaren Nutzungs- und Wertverhältnissen. Der Bodenwert geht von unbebauten Grundstücken aus und kann im Einzelfall durch wertbeeinflussende Merkmale und Umstände von den Angaben abweichen.

Quelle: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

SPANNWEITEN DER ORTSÜBLICHEN BÜROMIETEN

differenziert nach Lagen und unter Beachtung folgender Kriterien:

- Angaben zur Nettokaltmiete pro Quadratmeter vermietbarer Fläche pro Monat.
- Mietangaben bezogen auf Verträge, die in 2009 oder 2010 abgeschlossen wurden.
- Mietangaben bezogen auf alle Objektgrößen

Zu den angegebenen Nettokaltmieten pro Quadratmeter kommen Nebenkosten und ggf. Mehrwertsteuer.

INNENSTADTLAGE	Neubau	8,00 – 8,50 €
	Modernisierte Standardfläche	7,00 – 8,50 €
	Standardfläche	5,00 – 7,00 €
BÜROPARKS**	Neubau	7,50 – 8,50 €
	Modernisierte Standardfläche	6,00 – 8,50 €
STADTTEILLAGE UND	Neubau	6,50 – 8,00 €
GEWERBEGEBIETE PERIPHERIE	Modernisierte Standardfläche	5,00 – 6,50 €
	Standardfläche	4,50 – 5,50 €

** Ein Büropark meint ein modernes Bürogebäude mit hochwertiger Ausstattung außerhalb der Innenstadt, das in Konkurrenz zu Innenstadtlagen steht und ganz oder teilweise fremdvermietet ist.

Quelle: eigene Befragung

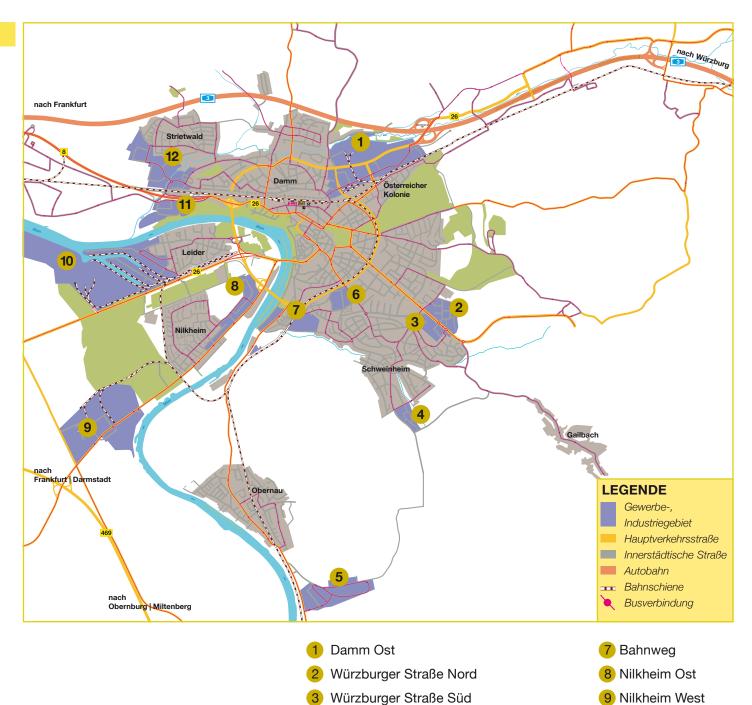
TEILMARKT GEWERBE



10 Hafen

12 Strietwald

11 Mörswiesenstraße



4 Ebersbacher Straße

Obernau (Bollenwald)

6 Schweinheimer Straße



Die Bodenwerte* der Aschaffenburger Industrie- und Gewerbegebiete bewegen sich in einer Spannweite von 130,00 bis 180,00 EUR pro Quadratmeter. Sämtliche neueren Industrieund Gewerbegebiete verfügen über eine sehr gute bis gute Erreichbarkeit mit direktem Autobahn- oder Bundesstraßen-Anschluss. Eine Besonderheit stellt das Gebiet des Bayernhafen Aschaffenburg dar. Der als Sondergebiet klassifizierte Hafen ist trimodal erschlossen. Diese Flächen werden ausschließlich auf Erbbaurechtbasis zur Verfügung gestellt.

Im Fall von Einzelhandelsnutzungen im Gewerbegebiet können die angegebenen Bodenwerte erheblich abweichen.

*Der Bodenwert bezeichnet den durchschnittlichen Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken mit vergleichbaren Nutzungs- und Wertverhältnissen. Der Bodenwert geht von unbebauten Grundstücken aus und kann im Einzelfall durch wertbeeinflussende Merkmale und Umstände von den Angaben abweichen.

Quelle: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

SPANNWEITEN DER ORTSÜBLICHEN MIETEN FÜR GEWERBEHALLEN

unabhängig von der Lage im Stadtgebiet unter Beachtung folgender Kriterien:

- Angaben zur Nettokaltmiete pro Quadratmeter vermietbarer Fläche pro Monat
- Mietangaben bezogen auf Verträge, die in 2009 oder 2010 abgeschlossen wurden

Die Mietpreise werden stark durch die Hallengröße (u. a. Höhe, Rampen, Nutzwert) sowie die Ausstattung (u. a. Beheizung, Freiflächen, Andienung) beeinflusst.

Zu den angegebenen Nettokaltmieten pro Quadratmeter kommen Nebenkosten und ggf. Mehrwertsteuer.

Einfache Lagerhalle	2,50 - 3,50 €
Logistikhalle	4,00 - 6,00 €
Produktionshalle	3,00 – 5,00 €

Quelle: eigene Befragung

AKTUELLE PROJEKTE

HAUPTBAHNHOF ASCHAFFENBURG | NEUBAU



2009

Fertigstellung Frühjahr 2011 gewerbliche Nutzfläche 10.200 m²

Nutzungsarten bahnhofaffine Nutzungen, Praxen-

und Büroflächen

Ludwigstraße Lage

Eigentümer/Investor Bau- und Immobilienverwaltung Fäth

BAHNHOF-NORD-GELÄNDE | NEUBAU



2010 Start Fertigstellung (geplant) 2011 gewerbliche Nutzfläche 22.200 m²

Einzel-, Fachmarkthandel, Praxen-Nutzungsarten

und Büroflächen

Lange Straße Lage

Eigentümer/Investor Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. KG

BUSINESSCENTER LEIMEISTER II | UMNUTZUNG EINES EHEMALIGEN KASERNENGEBÄUDES



2010 Start Fertigstellung (geplant) 2011 3.800 m² Nutzfläche

Nutzungsarten Büro- und Praxenfläche,

Wohnungen im Dachgeschoß

Würzburger Straße Eigentümer/Investor Leimeister GbR



ANSPRECHPARTNER

Stadt Aschaffenburg Dalbergstraße 15 63739 Aschaffenburg

Telefon 06021 330-0 Fax 06021 330-720

E-Mail stadt-aschaffenburg@aschaffenburg.de

Internetadresse www.aschaffenburg.de

Wirtschaftsförderung

Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 06021 330-1739 Fax 06021 330-380

E-Mail wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de

Geschäftsstelle des Gutachterausschuss

Stadtplanungsamt

Telefon 06021 330-1266 Fax 06021 330-629

E-Mail gutachterausschuss@aschaffenburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters,

Wirtschaftsförderung, Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg

Redaktion Anja Michel

Gestaltung good graphics, Elvira Roupp

Stadt Aschaffenburg, Stadtplanungsamt Kartographie

Bildnachweis Adam Hörnig Baugesellschaft GmbH & Co. KG | Fraport AG |

Leimeister GbR | Stadt Aschaffenburg

Stand Februar 2011

Befragungszeitraum Herbst 2010

Methodik Aus den gemeldeten Einzelwerten wurden jeweils Mittelwerte gebildet

und gerundet.

Vielen Dank an die Teilnehmer der Befragung.